

Maßnahmenplan entsprechend dem Biberacher Altersleitbild

Teil 2: Maßnahmen, die mittelfristig realisierbar sind

Stand 21.04.2010

SSR = Stadt seniorenrat Biberach e.V.

zu Leitsatz	Ziel	Maßnahmen	Zuständigkeit / Ansprechpartner	Kosten
Erhaltung der Gesundheit	Sozialkontakte und gesunde Ernährung durch die Einrichtung offener Mittagstische	- Aufbau von offenen Mittagstischen auf dem Mittelberg und in den 4 Teilorten	Kirchengemeinden	bei vorhandenen Räumlichkeiten und ehrenamtl. Betrieb überschaubar
		- Initiierung von privaten Kochgruppen, auch zur Versorgung von hilfsbedürftigen Nachbarn	Seniorenkreise, Kirchengemeinden	unbedeutend
	Vermeidung von Stürzen durch regelmäßige Sturzprophylaxe	- Information über die Bedeutung der Sturzprophylaxe auf der messeaktiv50plus, in Seniorenkreisen und in der Presse	Vorbereitungsteam Messe, Seniorenkreise, SSR	unbedeutend
		- Werbung, evtl. in Zusammenarbeit mit Pflegeheimen	Diakonie, Caritas, Pflegeheime	Kursgebühren nicht kostendeckend
Erhaltung der körperlichen Fitness durch Einrichtung eines Bewegungsparcours für Senioren	- Einrichtung von Fitnessangeboten in Außenanlagen, z. B. auf dem Areal des Bürgerheims	Hospitalstiftung, Bürgerheim	Bei versuchsweise zwei Geräten ca. 5.000 €	
Erhaltung der geistigen Fitness durch Gedächtnis- und Konzentrationstraining	- Ausweitung des bestehenden Angebots	Seniorenkreise, Ochsenhauser Hof	für Referenten, sofern nicht ehrenamtlich leistbar	

zu Leitsatz	Ziel	Maßnahmen	Zuständigkeit / Ansprechpartner	Kosten
	Versorgung von immobilen Personen mit Lesestoff (auch Hörbücher)	- Aufbau eines Hol- und Bringsystems für Lesestoff in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei	Besuchsdienste, Bürgerverein, ambulante Dienste, Stadtbücherei	bei Organisation durch Ehrenamtliche überschaubar
Nr. 3: Selbstständigkeit	Sicherung der Versorgung von immobilen Senioren mit Gütern des täglichen Bedarfs	- Regelmäßiges Angebot von Fahr- und Einkaufsdiensten - Fahrdienste zum Supermarkt (versicherungsrechtliche Abklärung)	Verein Generationendialog, Bürger für Bürger Bürger für Bürger, Bürgerverein	gering (ehrenamtlich leistbar) bei Mitnutzung vorhandener Fahrzeuge (Bürgerverein) und Eigenbeiträgen überschaubar
	Betreuung von nicht deutsch sprechenden Senioren	- Gewinnung von mehrsprachigen Migranten für den Pflegeberuf - Einsatz von ethnischem Personal bei den ambulanten Diensten und in Pflegeheimen (auch ehrenamtliche Kräfte) - Vernetzung von Dolmetschern der Krankenkassen mit den ambulanten Diensten, den Pflegeheimen und dem Seniorenbüro	Schulen, Arbeitsagentur, Integrationsbeauftragter, Ausbildungseinrichtungen Ambulante Dienste, Pflegeheime Krankenkassen, ambulante Dienste, Pflegeheime, Seniorenbüro	Keine zusätzl. Kosten keine zusätzl Kosten für Vernetzung unbedeutend. Beim Dolmetschereinsatz Kosten bei den Krankenkassen
	Erschwingliche Dienstleistungsangebote	- Information über Möglichkeiten des Tauschrings im Seniorenwegweiser, auf der messe-aktiv50plus und in Seniorenkreisen	Tauschring, SSR, Vorbereitungsteam Messe, Seniorenkreise	unbedeutend

zu Leitsatz	Ziel	Maßnahmen	Zuständigkeit / Ansprechpartner	Kosten
Nr. 4: Teilnahme am öffent- lichen Leben	Weitergabe von wichtigen Erfahrungen älterer Menschen an jüngere	<ul style="list-style-type: none"> - Hilfestellung bei der schriftlichen Abfassung von Zeitzeugenberichten - Organisation von Zeitzeugen-Veranstaltungen 	Verein Generationendialog, Bürger für Bürger	ehrenamtlich leistbar
	Sicherung der Mobilität von älteren Menschen	<ul style="list-style-type: none"> - Angebot von Fahrdiensten 	Bürger für Bürger	unbedeutend
		<ul style="list-style-type: none"> - Kultur- und Gottesdienstbegleiter (Menschen, die ohnehin Veranstaltungen oder Gottesdienste besuchen, nehmen immobile Senioren mit) 	Bürger für Bürger, SSR, Kirchen	unbedeutend
	Nutzungsmöglichkeiten des Anrufsammeltaxis auch bei körperlichen Einschränkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Bei notwendiger Ersatzbeschaffung Kauf von behindertenfreundlichen Anrufsammeltaxis 	Stadtwerke	erheblich bei den Stadtwerken
	Erholungsangebot für ältere Menschen ohne Kofferpacken	<ul style="list-style-type: none"> - Angebot einer 2. Stadtranderholung pro Jahr im Hölzle 	Diakonie/Caritas	Teilnehmergebühren nicht kostendeckend
	Unterhaltungsangebot am Vormittag	<ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßige Kino-Matinee, evtl. mit gemeinsamem Frühstück oder Brunch 	SSR, Seniorenbüro, Sternenpalast	beim Sternenpalast. Eintritte vermutlich nicht kostendeckend

Nr. 5: Mitwirkung und Mitgestaltung	Aktive und gewinnbringende Gestaltung des Ruhestands	- Aufzeigen der breiten Palette von ehrenamtl. Einsatzmöglichkeiten (sozial, kulturell, gesellschaftlich...) gezielt für Menschen zu Beginn ihres Ruhestands a) durch Verbreitung der aktuellen Broschüre des Netzwerks Ehrenamt b) in einer jährlichen Veranstaltung speziell für Menschen zu Beginn ihres Ruhestands	Netzwerk Ehrenamt, Seniorenbüro	für Druck und Verteilung der Broschüre evtl. für Referenten
	Mitarbeit von Migranten in Senioreneinrichtungen	- Information über Biberacher Senioreneinrichtungen in Migrantenorganisationen	Integrationsbeauftragte, Seniorenbüro	keine zusätzl. Kosten
Nr. 7: Angstfrei leben	Begleitung von Trauernden	- Erneute Einrichtung von Trauergruppen	Diakonie/Caritas	bei Diakonie und Caritas